

der [Unter]vogt [von Sarmenstorf?, Hans] Mellinger [=Melliger]

...

Jst also der Argwohn alss wan Meyer dz Khind gemacht, da doch dieselbig Frau Jme noch verwandt:

Jtem von syn [Meyers?] eignen Schwöster die by vogt Mellinger dienet, auch befragt, ob sy nüt derglichen gehört, vogt Mellinger Zügt, dz sy glaube dz khind nit dess Hanssen sye ...

[2.] N.^a Dem [Unter-]Vogt [des Amtes Bettwil?, Hans] **Kot[t]man[n]**

hat Peter Schmidlj Fürghan, syn Brüeder habe Jm syn Frauw geschlagen. welches er vogt verschwigen und nie clagt."

Auf Blatt 70^F finden sich noch die nachfolgenden Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben, die aber kaum in Zusammenhang mit dem Obigen zu sehen sein dürften:

"Nota

Jtem Frankhrych schryben:

Urkhund Lucern

Appellatzschrybens [an die Tagsatzung? in] Baden

[An Landammann und Landrat? von] Ury schickhen und schryben".

AH 135, 70

47

[1668] April 16.[-28.]

VERZEICHNIS¹ [DER TRÖLEREIEN DER MAIL./SPAN. FAKTION IN STADT UND AMT ZUG, ANGEFERTIGT IM AUFTRAG DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, DURCH BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

Zurlaubiana AH 135/22, 39

"[1.] Zacherlj [=Zacharias **Wickart**, von Zug] Redt Zue osswalt **Bumbercher** [von Menzingen] undt Hanss **Zürcher** [von Tal], wan sie uff [mail./span.] Pention gelt wolte[n]d, wollte Er leuth findten, die solchess darthun.²

[2.] Zu Menzi[n]gen Sagt wernj Trinckhler [=Trinkler] Jnn dess weberss [=Weber] hauss, da Er Zue disch gedient sie soll[e]ndt guet freündt sein, sie nichts behalt[en] wordten.³

[3.] Montag den 16 ap[ri]ll hat man dess [Landschreibers von Zug?, Adam] Signerss [=Signer, von Menzingen] söhnn Zue bahr [=Baar] umb

Ein dugaten ussen grüefft ... wahr [des] Stathalterss [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] Knecht darbey."

[4.] s. Zurlaubiana AH 135/39 Pt. 7⁴

"[5.] [Des] Schockhen Müllers [=Schochenmüller, von Baar] bruder [ist] Ein huet verehrt wordten"⁵.

[6.] s. ebenda Pt. 11

[7.] s. ebenda Pt. 12

"[8.] Gleiches hat Zacherlj [Wickart] dem färber Jm Stadt [=Staad, in Zug] anerbotten."⁶

[9.] s. ebenda Pt. 14

[10.] s. ebenda Pt. 15

[11.] s. ebenda Pt. 16

[12.] s. ebenda Pt. 17

"[13.] Zue bahr hat [des alt] aman[s und derzeitigen Stadt- und Amtsrats Jakob] an der Matss [=Andermatt] sohn [Christoph I. **Andermatt**], us befelch des Zacherliss [Wickart] Ein ducaten uff die Pention verzehrt".⁷

[14.] s. ebenda Pt. 19

[15.] s. ebenda Pt. 21

[16.] s. ebenda Pt. 22

[17.] s. ebenda Pt. 23

[18.] s. ebenda Pt. 25

[19.] s. ebenda Pt. 29

[20.] s. ebenda Pt. 38

1) Das Ganze ist in Zusammenhang mit dem Kampf zwischen dem profranzösischen Beat Jakob I. Zurlauben und dem spanienfreundlichen Karl Brandenberg um das Ammannamt in Stadt und Amt Zug, aus welchem Brandenberg als Sieger hervorging, zu sehen, für das Weitere s. Zurlaubiana AH 135/39 Anm. 1.

2) s. ebenda Pt. 1

3) s. ebenda Pt. 3

4) Zu diesem und allen nachfolgenden Punkten, bei denen auf AH 135/39 verwiesen wird, findet sich hier in AH 135/47 meist eine wesentlich kürzere Version.

5) s. ebenda Pt. 10

6) s. ebenda Pt. 13

7) s. ebenda Pt. 18